

## 1. Abend: Wer ist Jesus?

Um herauszufinden wer Jesus ist, bleibt uns nichts anderes übrig, als die Evangelien im Neuen Testament gründlich zu studieren.

Diese Evangelien wurden z.T. von Menschen geschrieben, die mit Jesus zusammen gelebt haben. Sie haben aufgeschrieben wer er ist und was sie mit ihm erlebt haben.

Der Apostel Johannes beschreibt dies in seinem ersten Brief so: *„Was wir gehört, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir angeschaut und mit unseren Händen betastet haben vom Wort des Lebens.“* (1.Joh 1,1)

Lukas, der auch ein Evangelium schrieb, hat alles genau erforscht und mit denen, die Augenzeugen waren, gesprochen. Er formuliert dies so: *„Da es schon viele unternommen haben, einen Bericht von den Ereignissen zu verfassen, die sich unter uns zugetragen haben, wie sie uns die überliefert haben, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes gewesen sind, hat es auch mir gut geschienen, der ich allem von Anfang an genau gefolgt bin, es dir, hochedler Theophilus, der Reihe nach zu schreiben, damit du die Zuverlässigkeit der Dinge erkennst, in denen du unterrichtet worden bist.“*

Die vier Evangelien geben uns hilfreiche Auskunft auf die Frage: **Wer ist Jesus?**

### 1. Eine kurze biographische Skizze des Lebens Jesu

- Jesus wurde in unsäglich armseligen Verhältnissen **in einem Stall in Bethlehem geboren** (Lk 2,1-7).
- Als er etwa zwei Jahre alt war, musste er mit seinen Eltern **nach Ägypten fliehen**, da ihn Herodes der Grosse umbringen wollte (Mt 2,13-18).
- Als Herodes gestorben war, kehrten die Eltern mit Jesus **nach Nazareth zurück** (Mt 2,29). Dort ist Jesus mit seinen Geschwistern aufgewachsen. Er hatte vier Brüder und zumindest zwei Schwestern (Mk 6,3).
- **Er erlernte das Handwerk seines Vaters**, der Häuserbauer war.
- Als er **etwa 30 Jahre alt war**, begann er mit seiner **öffentlichen Lehrtätigkeit** (Lk 3,23).
  - Er **lehrt die Menschen** das Wort Gottes.
  - Er **tat viele gewaltige Wunder**.
- Es gab viele Menschen, die ihm nachfolgten. Aus ihnen wählte er sich **zwölf Jünger** (Lk 6,13-15). Mit denen teilte er sein Leben. Er führte sie in ganz besonderer Weise in seine Lehre ein und beauftragte sie, **verschiedene Aufgaben wahrzunehmen**.
- Er wirkte etwa drei Jahre **hauptsächlich in Galiläa aber auch in Judäa**. Er wurde dann vom Synedrium, der jüdischen Regierung, **zum Tode verurteilt** (Lk 22,63-71). **Pilatus**, der römische Statthalter, **bestätigte** anschliessend nach einigem Zögern **dieses Urteil** (Lk 23,24-25).
- Jesus wurde dann zwischen **zwei Verbrechern an ein Kreuz genagelt** auf dem Hügel Golgatha. **Hier starb er** (Joh 19,32-37). Er wurde ganz in der Nähe, wo er gekreuzigt wurde, **in ein Grab gelegt** (Lk 23,50-56).
- Er ist am dritten Tag auferstanden von den Toten und seinen Jüngern erschienen (Lk 24,36-42).
- Vierzig Tage nach seiner Auferstehung ist er **in den Himmel zurückgekehrt** (Lk 24,50-53).

## 2. Was ist nun das Besondere am Leben Jesu?

### 2.1 Die wichtigsten Schwerpunkte seines Lebens wurden alle im Alten Testament prophetisch vorausgesagt

Es ist interessant zu sehen, dass im Alten Testament alle wichtigen Dinge des Lebens Jesu vorausgesagt worden sind. Dies weist mit aller Deutlichkeit darauf hin, **dass Jesus eine ganz besondere Person ist.**

Gemeinsam wollen wir **einige dieser prophetischen Voraussagen betrachten:**

- Jungfrauengeburt (Jes 7,14)
- Geburtsort in Bethlehem (Micha 5,1)
- Wirkungsort in Galiläa (Jes 8,23)
- Die Wunder, die er tun wird (Jes 35,5-6)
- Sein Tod am Kreuz (Jes 53,5; Ps 22,17-19)
- Seine Auferstehung (Ps 16,10)

Zugleich wurde schon im Alten Testament darauf hingewiesen, **dass er ganz Mensch und ganz Gott sein wird** (Jes 9,5).

### 2.2 Jesus ist Gott

**Woran erkannte man das?**

- **An seiner Zeugung:**
    - Jesus wurde durch den Heiligen Geist im Leib der Maria gezeugt (Lk 1,35).
    - Der Engel sagt auch, dass der, der in ihr gezeugt wird, **der Sohn Gottes ist** (Lk 1,32).
  - Daran, dass **die Engel** auf den Feldern von Bethlehem **auf seine Geburt hingewiesen haben** (Lk 2,8-14).
  - Man erkannte dies weiter an seinen **Selbstzeugnissen:**
    - Jesus sagte von sich unter anderem, dass er **das Licht der Welt sei** (Joh 8,12).
    - Er forderte die Menschen immer wieder auf, **an ihn als Sohn Gottes zu glauben**, um zum ewigen Leben zu gelangen (Joh 3,16).
    - Er sagte zudem ganz offen, **dass er der Sohn Gottes ist**, so z.B. in Johannes 10,30.
  - Jesus **hat gewaltige Wunder getan:**
    - Alle Kranken, die zu ihm kamen, hat er geheilt.
    - Er hat Brot vermehrt.
    - Er offenbarte sich als Herr über die Naturgewalten.
    - Er trieb Dämonen aus.
    - Tote hat er auferweckt.
  - Was aber ganz besonders auf sein Gottsein hinweist ist die Tatsache, **dass er Sünden vergeben hat** (Mk 2,5).
  - Jesus **bezeugte seine Gottessohnschaft vor dem Synedrium**, als sie ihn zum Tod verurteilen wollten. Es steht in Markus 14,61-62: *„Wieder fragte der Hohepriester und spricht zu ihm: Bist du der Christus, der Sohn des Hochgelobten? Jesus aber sprach: Ich bin es! Und ihr werdet den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels.“*
  - **Der grösste Beweis seines Gottseins ist die Auferstehung.** Jesus ist grösser als der Tod. **Nur Gott ist grösser als der Tod.**
- Einige grundsätzliche Gedanken zur Auferstehung:**
- Jesus ist wirklich mit einem neuen Leib auferstanden. **Man konnte Jesus sehen, berühren. Man konnte mit ihm reden.** Er hat sogar **mit seinen Jüngern gegessen.**
- Er ist als Auferstandener zuerst **Maria Magdalena** erschienen (Joh 20,11-18).

- Dann erschien er **seinen Jüngern**. Leider war Thomas nicht bei ihnen (Joh 20,19-23).
- Thomas glaubte erst, dass Jesus auferstanden ist, **als er die Nägelmale in seinen Händen sah und sie berühren durfte und in der Seite Jesu die Narbe des Speerstichs spüren konnte** (Joh 20,24-29).

Für die Jünger war jetzt klar. Dieser Auferstandene konnte niemand anderes als Gott selber sein. Thomas hat dies wohl am schönsten formuliert. Er sagte nämlich zu Jesus, dem Auferstandenen: „**Mein Herr und mein Gott!**“ (Joh 20,28)

### **Wir sehen:**

Die Bibel bezeugt uns, **dass Jesus einerseits ganz Mensch und andererseits ganz Gott war** (Joh 1,1-3.14).

### **Dieser Jesus lebt heute**

Wir dienen einem lebenden Christus und nicht einem toten. Dieser lebendige Christus ist heute im Himmel und sitzt dort zur Rechten auf dem Thron Gottes (Hebr 8,1-2).

### **Zu welchem Ziel kam Jesus auf die Erde?**

„**Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.**“ (Lk 19,10) Wir Menschen sind ja, wie wir gesehen haben, verloren. Jesus ist gekommen, **um uns Menschen aus unserem sündigen Zustand herauszuretten.**